

Byssocorticium atrovirens (Fr.) Bond. & Sing. -
Türkisfarbener oder Schwarzgrünlicher Filzrindenpilz -
häufig in morschen Fagus-Stümpfen

MICHAEL PILOT
Kaningarten 5A
D-37120 Eddigehausen

Da im Dezember und zumal noch bei Frost alles oberirdische Leben erstorben schien, machte ich mich auf der Suche nach Tomentellen an morsche Baumstümpfe heran. Neben häufigen und seltenen Rindenpilzen fand ich immer wieder, etwa in jedem vierten stark vermo-
derten Buchenstumpf, *Byssocorticium atrovirens*, von dem ich bis-
lang dachte, es sei selten. Bei gezielter Suche fand ich den Pilz
regelmäßig und hob drei wunderschöne, türkisfarbene Exsikkate auf.
Er wächst an der Innenseite der Höhlung und scheint ein Nachfolge-
pilz des Brandkrustenpilzes (*Hypoxyylon deustum*) zu sein. Einmal
wuchs er direkt darauf. Die schöne Türkisfarbe erhielt sich auch
am Exsikkat.

Byssocorticium atrovirens dürfte sicherlich viel häufiger sein, als
es nach dem "Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands (West)",
Band 1A, Nr. 0120 (KRIEGLSTEINER, 1991) den Anschein hat. Auch JÜ-
LICH (Kleine Kryptogamenflora, Band II/b1, S. 143) bemerkt zu die-
ser Art: "Hab.: auf Laub- und Nadelbäumen, Blättern und Erde. Verbr.:
häufig". Bleibt zu hoffen, daß vorstehende Mitteilung den einen oder
anderen Pilzfreund motivieren möge, diesen schönen Pilz gezielt und
intensiv zu suchen.

Anfrage

Suche von J. LANDMEHR das Buch "Nederlandse Levermossen". Angebote
bitte an meine Adresse (s. oben).

Michael Pilot

Pilzfunde auf Mallorca - 2. Teil

EWALD KAJAN
Maxstraße 9
D-47166 Duisburg

KRIMHILDE MÜLLER
Falkstraße 103
D-47050 Duisburg

JOACHIM HANS
Tönisberger Str. 128
D-47839 Krefeld

Vom 13.-25.11.1994 führten die APN-Mitglieder I. HANS, J. HANS, E.
KAJAN und K. MÜLLER pilzfloristische Untersuchungen auf der Balearen-
insel Mallorca durch. Vor unserer Ankunft hatte es reichlich gereg-
net, während des Aufenthaltes war es trocken und warm. Infolge die-
ser günstigen Witterungsverhältnisse verliefen die Tagesexkursionen
äußerst erfolgreich und erbrachten ein in diesem Umfang bei weitem
nicht erwartetes Ergebnis an Artenfülle und Individuenzahlen.

Darauf waren wir jedoch nicht entsprechend vorbereitet. Wegen des
Gepäcklimits von 20 kg/Person hatten wir weder ausreichend Litera-
tur noch ein Dörrex-Gerät mitnehmen können. Besonders das Fehlen
einer geeigneten Trocknungseinrichtung sollte sich als sehr nach-
teilig herausstellen, denn infolge der Warmwetterperiode war die
Hotelheizung nicht in Betrieb, die wir zum Trocknen benützen woll-
ten. So verblieben lediglich die kleinen Wandlämpchen zur Exsikkie-
rung unserer heimgebrachten Pilze, indem wir das Licht über Nacht
eingeschaltet ließen und Papier auf die Schirmchen legten. Dies
reichte jedoch für die zahlreichen Funde bei weitem nicht aus, da-
her mußten wir uns auf die Exsikkierung fotografierter Arten he-
schränken und größere Fruchtkörper zerkleinern.

So überraschte es uns auch nicht, daß die sofort nach unserer Heim-
kehr durchgeführte Nachtrocknung für eine Reihe von Exsikkaten zu
spät kam und die entsprechenden Diapositive bis heute leider noch
unbenannt geblieben sind, weil die auf Mallorca angefertigten Frisch-
pilzbeschreibungen lediglich Bestimmungshilfen für spätere mikro-
skopische Untersuchungen sein konnten.

Vom 28.10.-11.11.1995 fand die zweite Mallorca-Reise statt. Zu den

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [13_1995](#)

Autor(en)/Author(s): Pilot Michael

Artikel/Article: [Byssocorticum atrovirens \(Fr.\) Bond. & Sing. - Türkisfarbener oder Schwarzgrünlicher Filzrindenpilz - häufig in morschen Fagus-Stümpfen 140](#)